



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
DER MINISTER

Innenministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 34 65 • 70029 Stuttgart

Datum 15.06.2016

Durchwahl 0711 231-5400

Aktenzeichen 6

(Bitte bei Antwort angeben)

Damen und Herren
Angehörige der Feuerwehren
des THW
der DLRG
des DRK
des ASB
des MHD
der JUH und
der Bergwacht in Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Angehörige des Bevölkerungsschutzes in Baden-Württemberg,

Baden-Württemberg wurde seit Sonntag, dem 29. Mai 2016 über nun fast zwei Wochen lang immer wieder von Extremniederschlägen heimgesucht. Verheerende Überschwemmungen waren die Folge. Mit großer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass auch vier Menschen ums Leben kamen. Besonders berührt sind wir vom Tod eines Feuerwehrmannes, der Leben retten wollte und dabei selbst sein Leben verlor. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen sowie den Hinterbliebenen aller tödlich Verunfallten.

Bei allem Leid zeigte die Unwetterlage aber eine hoffnungsvoll stimmende Seite. Alle im Bevölkerungsschutz mitwirkenden Einrichtungen und Organisationen leisteten eine hervorragende Arbeit. Alle arbeiteten Hand in Hand und garantierten professionelle Hilfe. Auch die Zusammenarbeit mit der Polizei und den Verwaltungen verlief reibungslos. Überall im Land höre ich von Beteiligten nur Positives.

Auch in der Bevölkerung wurde und wird die Leistung der im Bevölkerungsschutz Mitwirkenden äußerst positiv wahrgenommen; hierüber freue ich mich. Ob in den Medien oder in persönlichen Gesprächen wird den zahllosen Helferinnen und Helfern Wert-

schätzung und Anerkennung zuteil. Dies ist das beste Zeugnis dafür, welche große Leistung Sie alle in den letzten Tagen vollbracht haben.

Ohne Ihre schnelle und ausdauernde Hilfe hätten die Unwetter eine noch weitaus verheerendere Auswirkung gehabt. Ohne Ihr beherztes Eingreifen wären vermutlich noch weitaus mehr Menschen in den Fluten umgekommen. Ohne Ihre Schutzdämme hätte die Flut noch viel mehr Gebäude erreicht. Ohne Ihre Hilfsbereitschaft hätten die zahlreichen Obdachlosen nicht so schnell betreut und mit dem Notwendigsten versorgt werden können. Die Beispiele könnte man beliebig fortführen.


Vor Ort konnte ich mir selbst einen Überblick über die Schäden und von Ihrer Arbeit verschaffen. Dies hat mich sehr beeindruckt und erfüllt mich auch mit Zufriedenheit, da ich Sie nicht nur im täglichen Einsatz sondern auch bei Großschadenlagen an der Seite der hilfeschreitenden Bevölkerung weiß.

Hierfür möchte ich Ihnen allen herzlich danken. Ohne Sie hätten wir die Einsatzlagen nicht annähernd so gut bewältigen können und viele Gemeinden würden jetzt noch in Wasser und Schlamm stecken. In meinem Dank beziehe ich auch die Arbeitgeber ein, die für Ihre ehrenamtliche Arbeit Verständnis zeigen.

Vielleicht haben durch Ihr großes Engagement in der Folge der Hochwassereinsätze weitere Bürgerinnen und Bürger ihr Interesse an einer Mitarbeit im Bevölkerungsschutz gefunden und finden so den Weg zu Ihren Organisationen. Dies wäre ein schönes Signal.

Ihnen allen wünsche ich bei Ihrer Arbeit im Bevölkerungsschutz auch in Zukunft viel Freude und Erfolg. Als Innenminister werde ich mich für Sie und für Ihre Belange einsetzen. Meiner Unterstützung können Sie gewiss sein.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Strobl